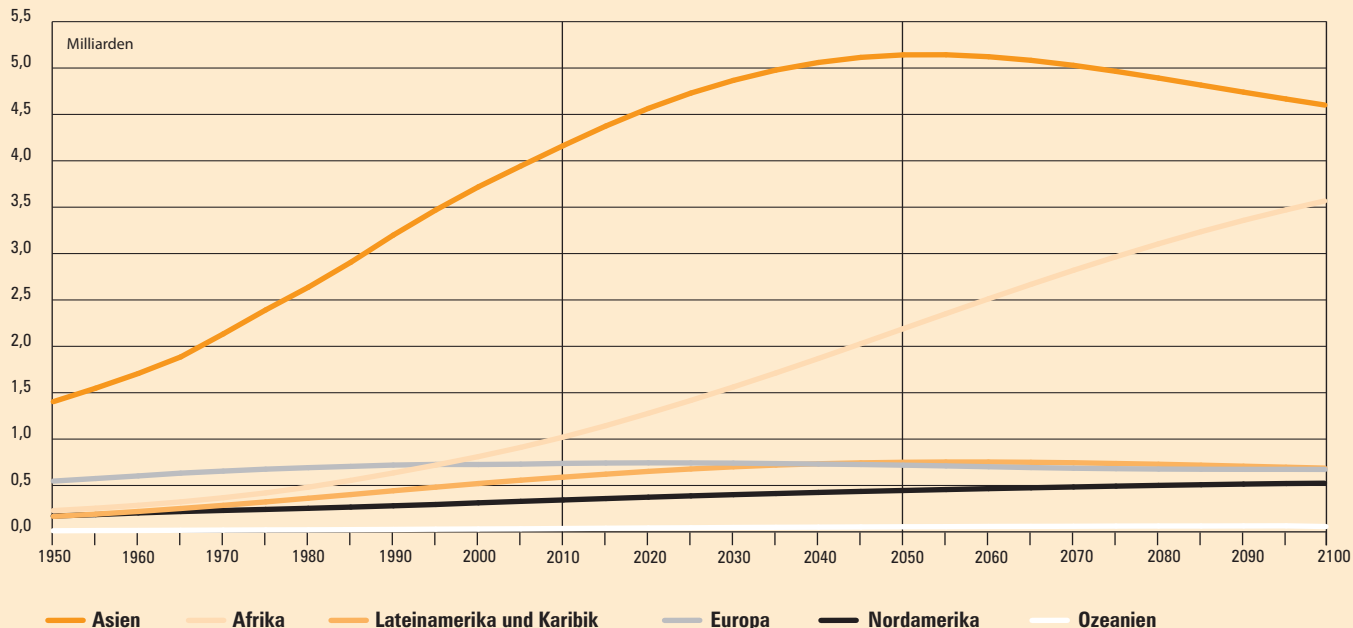


Geschätzte und prognostizierte Bevölkerungsentwicklung nach Regionen, mittleres Szenario, 1950 - 2100 (in Milliarden)



Grafik: Stiftung Weltbevölkerung

Quelle: Vereinte Nationen, *World Population Prospects: The 2010 Revision*, 2011; Weltbevölkerungsbericht 2011.

Asien wird auch während des 21. Jahrhunderts die bevölkerungsreichste Region der Welt bleiben. Doch Afrika holt stark auf: Nach UN-Prognosen wird sich die Bevölkerung hier von heute einer Milliarde Menschen bis zum Jahr 2100 auf voraussichtlich 3,6 Milliarden Menschen mehr als verdreifachen – selbst unter der Annahme, dass die Fruchtbarkeitsrate von 4,4 Kindern pro Frau zwischen 2010 und 2015 auf das Ersatzniveau von 2,1 Kindern pro Frau im Zeitraum von 2095 bis 2100 sinken wird.

Heute leben 60 Prozent der Weltbevölkerung in Asien und 15 Prozent in Afrika. Im Durchschnitt wächst die Bevölkerung Afrikas im Zeitraum 2010 bis 2015 um 2,3 Prozent pro Jahr und damit mehr als doppelt so schnell wie die Asiens, die durchschnittlich um ein Prozent zulegt.

Die Bevölkerung der anderen Regionen (Nordamerika, Lateinamerika und Karibik, Europa und Ozeanien) wird von heute 1,7 Milliarden Menschen bis 2060 auf voraussichtlich knapp zwei Milliarden Menschen wachsen und bei einem sehr langsamen Rückgang bis 2100 auf ungefähr diesem Niveau verharren. Die Bevölkerung in Europa dürfte um 2025 mit 740 Millionen Einwohnern ihren Scheitelpunkt überschreiten und anschließend zurückgehen.